



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Saison 2013 am Finowkanal erfolgreich beendet

Am 13. Oktober dieses Jahres wurde am Finowkanal die diesjährige Saison beendet. Die Schleusen sind seit dem 14.10.2013 nicht mehr mit Bedienungspersonal besetzt.

Außerhalb der Saison ist die Befahrung des Finowkanals dann in der Woche (Montag bis Freitag) nur nach vorheriger Anmeldung und gebührenpflichtig möglich. Auf jeden Fall sollte man vor einer Befahrung des Kanals beim Außenbezirk Finowfurt erfragen, ob eventuelle Schleusensperrungen durch Inspektions- oder Instandsetzungsarbeiten eine Durchfahrt behindern.

14895 Fahrzeuge sind in den zurückliegenden sechs Monaten geschleust worden. Die gegenüber dem Vorjahr geringere Fahrzeuganzahl ist teilweise in der kalten Witterung zu Saisonbeginn und längeren Betriebsstörungen insbesondere an der Hubbrücke in Eberswalde begründet.

Ermöglicht werden konnte der von April bis Oktober durchgehende Betrieb des Kanals, weil wiederum – wie in den vergangenen Jahren – zehn der zwölf Schleusen durch Verwaltungshelfer des europäischen Regionalen Fördervereins (e RFV) betrieben werden konnten. Die Eingangsschleusen des Kanals in Ruhlsdorf und Liepe sowie die Klappbrücke Liepe wurden hingegen von Bediensteten des Wasser- und Schifffahrtsamtes Eberswalde bedient.

Die Finanzierung der Verwaltungshelfer erfolgte über das Jobcenter Barnim, durch das Land Brandenburg aus dem Programm „Arbeit für Brandenburg“ sowie aus dem Regionalbudget Barnim. Darüber hinaus haben drei ehrenamtliche Helfer unentgeltlich das Team der Schleusenwärter verstärkt.

Am 24.10. 2013 fand im Außenbezirk Finowfurt des WSA Eberswalde eine Auswertung und Würdigung der zurückliegenden Saison statt. Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des e RFV und Beschäftigten des WSA Eberswalde nahmen auch Vertreter der Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft des Landkreises Barnim und des Jobcenters Barnim teil. Als Resümee konnte festgestellt werden, dass sich der Finowkanal wachsender Beliebtheit bei der Freizeitschiff-

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Eberswalde**
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde

8. November 2012

Hans-Jürgen Heymann
Telefon 03334 276300

Zentrale 03334 276-0
Telefax 03334 276-171
wsa-eberswalde @
wsv.bund.de
www.wsa-eberswalde.wsv.de



Die Verwaltungshelfer der Saison 2013



fahrt erfreut und zu erwarten ist, dass sich dieser Trend nach der Erweiterung des wassertouristischen Reviers durch die Wiedereröffnung des Langen Trödels fortsetzt.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und insbesondere den vor Ort tätig gewesenen Verwaltungshelfern und ehrenamtlichen Unterstützern für ihr umsichtiges Handeln, das eine unfallfreie Saison ermöglichte. Alle Anwesenden waren sich einig in dem Wunsch, den Finowkanal auch künftig im Interesse einer wassertouristischen Förderung der Region durchgehend schiffbar zu erhalten.

Die „Winterruhe“ am Finowkanal wird von den Beschäftigten des WSA Eberswalde genutzt, um Bauwerksprüfungen und unter Umständen notwendige Reparaturarbeiten an den Schleusen durchzuführen. Dazu werden fallweise einige Schleuse trockengelegt, was dann die bereits erwähnte Durchgängigkeit des Finowkanals einschränkt.